

Es gibt Hoffnung

Die Dramaturgin und Kuratorin Çağla Ilk wird neue Intendantin des Berliner Maxim-Gorki-Theaters. Das berichtete die Berliner Zeitung am Mittwoch. Berlins Kultursenator Joe Chialo sollte die Personalie am Donnerstag auf einer Pressekonferenz bestätigen. Ilk folgt im Sommer 2026 auf die wegen ihres Umgangs mit Mitarbeitern häufiger angezählte Intendantin Shermin Langhoff, die das Haus seit 2013 leitet. In Istanbul geboren, zog Ilk 2004 nach Berlin. Nach einem Studium der Architektur machte sie sich einen Namen als interdisziplinäre Künstlerin mit Arbeiten zwischen Performance, Bildender Kunst, Architektur und Theater. Seit 2013 hatte sie auch am Gorki-Theater gearbeitet und dort unter anderem den Herbstsalon geleitet. Bis 2017 war sie künstlerische Referentin von Langhoff. Ab 2020 leitet Ilk mit Misal Adnan Yıldız die Staatliche Kunsthalle in Baden-Baden und kuratierte in diesem Jahr den deutschen Pavillon bei der Kunst-Biennale in Venedig. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/487920.theater-es-gibt-hoffnung.html>